

Für den täglichen Gebrauch

| ZTM Achim Hösel

Mit dem Schritt in die Selbstständigkeit wurde schnell deutlich, dass die Anforderungen von ZTM Achim Hösel an die benötigten Materialien und Arbeitsgeräte sehr hoch waren. Diesen hohen Qualitätsanspruch hat sich der Zahntechnikermeister auch selbst auf die Fahne geschrieben, und: diese Einstellung zahlt sich tagtäglich aus.

Seit vielen Jahren schwöre ich als selbstständiger Zahntechnikermeister und Geschäftsführer des A.H.(a)²! Dental Zahntechniklabors in München auf Qualität aus dem Hause KaVo. Die Handstücke, die ich in meiner Gesellenausbildung und später in meiner Ausbildung auf der Meisterschule zur Verfügung hatte, erfüllten sicherlich alle ihren Zweck. Dennoch: die hohen Vibrationen und die zum Teil schlechte ergonomische Handhabung machten das tägliche Arbeiten schwer und unkomfortabel. Als es schließlich in die Selbstständigkeit ging, machte ich mich auf die Suche nach Arbeitsgeräten, die meinen hohen Anforderungen genügten. Dabei stieß ich auf das KaVo Technik-Handstück K-ERGOGrip. Zu den Vorzügen dieses Handstückes gehört die außerordentlich vibrationsarme Laufleistung bei jeder Umdrehungszahl zwischen 1.000 und 50.000 U/Min., bei maximalen 7 N/cm. Trotz des besonders leichten Gewichts von nur knapp 200 Gramm und einer Arbeitsgerätlänge von 140 mm verfügt das Handstück über einen leistungsstarken Motor. Sowohl bei grazilen Schleif- und Fräsarbeiten als auch beim groben Beschleifen von Gipsmodellen liegt das K-ERGOGrip sicher in der Hand und arbeitet geräuscharm und laufsicher. Positiv überzeugt vom K-ERGOGrip durch eigene Erfahrungen mit dem Handstück, habe ich meinen angestellten Zahntechnikerinnen und Zahntechnikern ein ebensolches Handstück zur Verfügung gestellt. Die Kosten



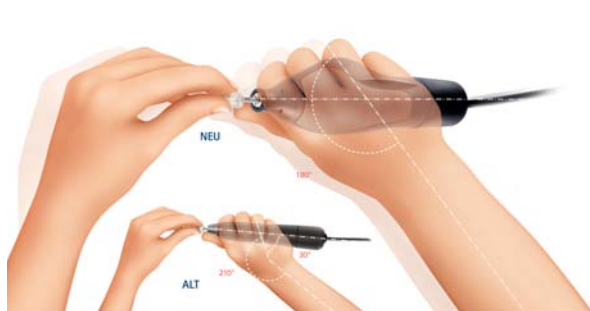
Abb. 1–3: Präzisions- und leistungsstarke Arbeitsgeräte sind für ZTM Achim Hösel aus München ein Muss. Aus diesem Grunde vertraut er auf das K-ERGOGrip Handstück von KaVo.

für diese Anschaffung rechneten sich umgehend, denn Ermüdungserscheinungen in Hand- und Unterarmmuskulatur sind so selten geworden wie niemals zuvor. Die Handhabung erleichtert den täglichen Umgang durch die ergonomische Handhaltung von 180 Grad zur Unterarmachse enorm. Hieraus resultiert ein entspanntes, aber dennoch sicheres Halten des Handstückes. Handstücke anderer Hersteller bedienen sich eines Winkels, der in vielen Fällen weit über das ergonomische Maß reicht. Dies hat regelmäßig eine schnelle Ermüdung der Muskulatur zur Folge. Daraus ergibt sich, wie ich aus eigener Erfahrung zu

berichten weiß, ein unpräzises und zum Teil schlechtes zahntechnisches Arbeiten.

Die Anforderungen an Arbeitssicherheit und Ergonomie am Arbeitsplatz, wie von den Berufsgenossenschaften in den letzten Jahren immer häufiger gefordert und durchgesetzt, werden im K-ERGOGrip verwirklicht.

Einer der weiteren Vorzüge ist die leichte Reinigungs- und Wartungsfähigkeit. Das Wechseln der Spannzange kann sehr einfach und werkzeuglos durchgeführt und mit nur wenigen Pinselstrichen die Spannzange von Schleifstaub restlos befreit werden. Größere Verschmutzungen, wie beispielsweise Farbstoffe von Okklusionspapier, lassen sich ebenso leicht mit herkömmlichen Reinigungsmitteln entfernen. Wartungsarbeiten, wie das Austauschen der Kugellager, sind mit dem K-ERGOGrip nicht länger ein Fall für den Servicetechniker, sondern können in wenigen Minuten im zahntechnischen Labor vom Anwender direkt selbst durchgeführt werden. Aus wirtschaftlicher Sicht ist dies ein entscheidender Vorteil, da keine Ausfälle der Handstücke durch lange Reparatur- und Postwegezeiten entstehen. Das Handstück bietet darüber hinaus die Möglichkeit, zwei unterschiedliche Spannzangen in den Größen 2,35 mm oder 3,00 mm als Schnellwechsellager einzusetzen. Die Kombination der 3,00 mm großen Spannzange mit einer Durchzugskraft von 7 N/cm, statt wie bei den meisten handelsüblichen Handstücken von nur circa



ZWP online
Weitere Informationen zum
Unternehmen KaVo befinden
sich auf www.zwp-online.info

6N/cm, macht das Bearbeiten von Stahl besonders einfach. Überhitzungen des Handstücks sind damit nahezu ausgeschlossen. Komplettiert wird das Handstück durch eine intelligente KaVo Steuerungseinheit, die als Knie-, Tisch- oder Fußsteuerung zur Auswahl steht. Die Steuereinheit, gleich in welcher Betriebsart vorhanden, bietet die Möglichkeit zur kinderleichten Selbstprogrammierung von Drehzahlen und Drehmomenten für unterschiedliche Werkstoffe in vier Programm-Modulen. Rechts-Linkslauf

sowie manuelle Höchstdrehzahl Einstellung sind selbstverständlich. Besonderes Highlight der Steuereinheiten ist die Drehzahlbegrenzung. Durch einfachen Knopfdruck kann diese aktiviert oder deaktiviert werden. So muss eine Drehzahl, die größer als 30.000 U/Min. liegt, vom Anwender bestätigt werden. Dies verhindert, dass fragile Materialien aus Versehen mit einer zu hohen Drehzahl bearbeitet werden. Durch die Drehzahlbegrenzung wird auch dem Arbeitsschutz Rechnung getragen.

Es ist wichtig, dass sowohl Auszubildende als auch die Studenten, die ich in meinem Labor an die Zahntechnik heranführe, Spaß am Arbeiten haben. Dabei sind präzisions- und leistungsstarke Arbeitsgeräte ein Muss.

autor.

ZTM Achim Hösel

A.H.(a)²! Dental
Kirchstraße 20, 80999 München

ANZEIGE

Auropent® MagiCCeram® System

MagiCCeram®

Aufbrennkeramik vom Feinsten



Auropent®

Legierungen ohne Kompromisse

Das Auropent®- System ist das best erforschte Dental Gold System Europas.

Es ist patentiert wegen seiner Biokompatibilität und Universalität. Mit der nicht aufbrennfähigen Universallegierung Auropent®B und der aufbrennfähigen Universallegierung Auropent®AH werden alle zahnärztlichen und zahntechnischen Indikationen sicher und dauerhaft erfüllt.

In einer klinischen Fallstudie an 250 Patienten über einen Zeitraum von 8 Jahren wurde die Biokompatibilität und Zuverlässigkeit des Auropent®- MagiCCeram® Verbundsystems bestätigt.

Mit MagiCCeram® steht dem Techniker eine farbbrillianteste sehr standfeste Glaskeramikmasse zur Verfügung. Der Anwendungsbereich erstreckt sich von Einzelkrone über weitspannige Brücken bis zu full mouth Rehabilitation in Form abnehmbarer keramisch verblendeter Teleskopbrücken.